

Elterninformation 5. Klasse

Übertrittsverfahren von der Primarstufe in die Sekundarstufe I

Zeitlicher Ablauf

5. Klasse

1. Semester	Elternabend → Informationen zum Übertrittsverfahren
Ende Februar	Standortgespräch durchgeführt

6. Klasse

1. Quartal	Elternabend
Mitte November	Abgabe Zwischenbericht an Eltern
Mitte Januar	Abgabe Übertrittsbericht und -protokoll
Mitte Februar	Übertrittsgespräche durchgeführt, Übertrittsprotokoll zurück an Schule, allfällige Anmeldungen zur Kontrollprüfung
März	Kontrollprüfung für angemeldete Schüler:innen
Ende März	Übertrittsentscheid an Eltern
Mitte April	Übertrittsentscheid an Eltern bei Teilnahme an der Kontrollprüfung

Das Übertrittsverfahren

Ziel des Übertrittsverfahrens ist es, Ihr Kind aufgrund seiner voraussichtlichen Entwicklung demjenigen Schultyp und denjenigen Niveaufächern zuzuweisen, in denen es am besten gefördert werden kann. Damit der Entwicklungsprozess Ihres Kindes während einer längeren Phase beobachtet und begleitet werden kann, zählt bereits das fünfte Schuljahr zur Beobachtungszeit.

Die Einschätzung der voraussichtlichen Entwicklung basiert auf:

- der Beurteilung der fachlichen Kompetenzen in den Fächern Deutsch, Französisch und Mathematik, wobei insbesondere der Beurteilungsbericht des 5. Schuljahres und der Übertrittsbericht massgebend sind
- der Beurteilung der personalen Kompetenzen
- den Beobachtungen der Eltern (siehe Seite 2)
- der Selbsteinschätzung der Schülerin/des Schülers

Übertrittsbericht

Die Klassenlehrperson verfasst unter Einbezug der übrigen an der Klasse unterrichtenden Lehrpersonen einen Übertrittsbericht. Der Bericht gibt Auskunft über die Leistung der Schüler:innen in den Fächern Deutsch, Französisch und Mathematik sowie den personalen Kompetenzen in allen Fächern im ersten Semester des 6. Schuljahres. Die Einschätzung der personalen Kompetenzen erfolgt auch durch die Schülerin/den Schüler.

Das Übertrittsprotokoll

Das Übertrittsprotokoll setzt sich aus drei verschiedenen Stellungnahmen zusammen:

- der Zuweisung aus Sicht der Lehrpersonen
- der Selbsteinschätzung der Schülerin/des Schülers
- der Zuweisung aus Sicht der Eltern

Das Übertrittsprotokoll dient als Grundlage für das Übertrittsgespräch.

Das Übertrittsgespräch

Mitte Januar des 6. Schuljahres erhalten die Eltern den Übertrittsbericht und das Übertrittsprotokoll zur Stellungnahme. Anschliessend werden die Eltern und die Schülerin/der Schüler durch die Klassenlehrperson zum Übertrittsgespräch eingeladen. Ziel des Übertrittsgesprächs ist es, einen gemeinsamen Zuweisungsantrag zu formulieren. Die Klassenlehrperson ergänzt nach dem Gespräch das Übertrittsprotokoll mit dem entsprechenden Antrag an die Schulleitung.

Kontrollprüfung

Kommt kein gemeinsamer Zuweisungsantrag zustande, können die Eltern ihr Kind via Übertrittsprotokoll zu einer kantonalen Kontrollprüfung anmelden. Die Schüler:innen müssen die Prüfung in allen drei übertrittsrelevanten Fächern Mathematik, Deutsch und Französisch absolvieren, auch wenn sich die Eltern und Lehrpersonen nur in einem Fach oder zwei Fächern nicht einig sind. Die Schulleitung der Primarstufe fällt den Übertrittsentscheid aufgrund der Resultate der Kontrollprüfung. Für fremdsprachige, neu zugezogene Kinder oder solche, die aus gesundheitlichen Gründen längere Zeit nicht zur Schule gehen konnten oder an einer Lernschwäche leiden, gelten besondere Regelungen. Die Prüfungsanforderungen sowie weitere Informationen über die Kontrollprüfung finden Lehrpersonen und Eltern auf der Internetseite der Erziehungsdirektion (www.erz.be.ch).

Übertrittsentscheid

Den Übertrittsentscheid fällt die Schulleitung aufgrund des Übertrittsprotokolls. Wer in mindestens zwei der drei übertrittsrelevanten Fächern dem Sekundarschulniveau zugewiesen wird, gilt als Schüler:in in diesem Schultyp. Im Kanton Bern ist der Übertritt in die Sekundarstufe I grundsätzlich einheitlich geregelt. Für fremdsprachige, neu zugezogene Kinder oder solche, die aus gesundheitlichen Gründen längere Zeit nicht zur Schule gehen konnten, kann die Schulleitung von den Vorschriften der Beurteilung und des Übertrittsverfahrens abweichen.

Beobachtungshilfe für Eltern

- Lernt Ihr Kind gerne?
- Kann es sich gut konzentrieren?
- Hat es eine gewisse Ausdauer?
- Begreift es bald einmal, worum es bei einer Aufgabe geht?
- Überlegt es gut, wenn es an das Lösen einer Aufgabe herangeht?
- Findet es Lösungswege?
- Mutet es sich auch schwierigere Aufgaben zu?
- Arbeitet es selbstständig?
- Arbeitet es sorgfältig?
- Erledigt es seine Hausaufgaben unaufgefordert?

Grundlagen

<https://www.akvb-unterricht.bkd.be.ch/de/start/unterricht/beurteilung-uebertritte.html>

Freundliche Grüsse

Lehrpersonen 5./6. Klassen und Schulleitungen
Schulkreis Kirchenfeld – Schosshalde

Bern, im Oktober 2025